

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 48 (1903)
Heft: 33

Anhang: Beilage zu Nr. 33 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 33 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903.

MTL.

geläufige Das Sprechen,

Schreiben, Lesen und Verstehen der englischen, französischen, russischen und spanischen Sprache ohne Lehrer sicher zu erreichen durch die Original-Unterrichtsbücher nach der Methode

Toussaint-Langenscheidt.
Einführung in den Unterricht sendet umsonst und portofrei.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung.
Berlin SW. 46, Hallesche Str. 17.

Wurde der Prospekt durch Namensangabe nachweist, haben viele, die nur diese Briefe (nicht mündlichen Unterricht) benutzt haben, das Examen als Lehrer der betreffenden Sprache gut bestanden.

[O V 602]

Schaffhausen Gasthof z. Weissen Kreuz.

Altbekanntes Haus. An der Strasse zum Rheinfall gelegen. 20 Minuten. Lokalitäten für Schulen und Vereine. Bescheidene Preise. Tramstation. Telephon.

Bestens empfiehlt sich

E. Siegrist-Herbstreit, Besitzer.

[O V 563]

Rorschach. Restaurant zum Signal.

Am Hafen, vis-à-vis der Post. Grosser, schattiger Garten, anschliessend gedeckte Halle und grosser Saal. Schulen, Vereinen, Gesellschaften und Hochzeiten bestens empfohlen. Für Schüler wird auch Most verabreicht.

J. B. Reichle, Besitzer.

[O V 605]

Hotel Schiff Rorschach

empfiehlt sich der Tit. Lehrerschaft. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen.

Hochachtend

[O V 548]

J. Kästli.

Restaurant zum Schützenhaus Schaffhausen.

[O V 392]

Grosse Lokalitäten für Gesellschaften, Vereine und Schulen. Falken-Bier. Reelle Land- und Flaschen-Weine. Telephon. Tramstation. Grosse schattige Gartenwirtschaft. (Platz für 1500 Personen.) Höflichst empfiehlt sich

Frau Wanner.

Zürichsee Rapperswil Zürichsee „Hôtel de la Poste“.

Grosser schattiger Garten mit Platz für 350 Personen. Schulen, Vereinen und Touristen aufs beste empfohlen.

Telephon. Billige Preise. Aufmerksame Bedienung. **Telephon.** Höflichst empfiehlt sich

F. Heer-Gmür.

Bestellungen können jeweils schon morgens am Bahnhofbüffet abgegeben werden.

[O V 513]

Wie

kann ich bequem, vorteilhaft und genau die Auswahl der

Cigarre

treffen, die in Bezug auf Provenienz, Qualität, Aroma, Fagot und Preis meinen Wünschen entspricht?

Antwort: Durch Kommenlassen eines der nachstehenden Cigarren-Assortiments, die ganz nach Wunsch aus Kopf-Cigarren: 5er, 7er, 10er, 15er, 20er, Bouts und Brissago zusammengestellt werden können.

Assortiments:

5 verschiedene Sorten à 10 St.	= 50 St
10 " " à 10 "	= 100 "
20 " " à 5 "	= 100 "
20 " " à 10 "	= 200 "

Die Muster werden zu den gleichen Engros-Preisen berechnet, wie bei der eventuellen definitiven Bestellung.

Ziel 3 Monate oder auf besondern Wunsch per Nachnahme. [O V 579]

Cigarren-Import

F. Michel Sohn, Rorschach.

— Gegründet 1862. —

Das gesündeste, feinste, ausgiebigste und dabei billigste Speisefett ist die ärztlich empfohlene Pflanzenbutter

„Palmin“

weil frei von ranzigen Bestandteilen, daher leicht verdaulich, appetitlich und mit 1/4 höherem Fettgehalt gegenüber Butter usw. Preis nur 90 Rp. per Pfund.

Zum Kochen, Braten und Backen ist Palmin gleich gut verwendbar. [O V 450]

Nach Orten ohne Niederlagen liefert in Neupfundbüchsen franko gegen Nachn., kleinere Probesendungen zugl. Porto

Carl Brugger-Harnisch,
Vertretung und en-gros-Lager
Kreuzlingen.

Die Kunst der Rede

Von Dr. Ad. Calmberg.

Neu bearbeitet von

H. Utzinger,

Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur am Zürcher Lehrerseminar.

3. Auflage.

Preis 3 Franken.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli,
Zürich.

Westschweizerisches Technikum in Biel.

Fachschulen:

1. Die Uhrenmacherschule mit Spezialabteilungen für Rhabilleure und Remontiere;
2. Die Schule für Maschinentechniker, Elektrotechniker, Monteure, Klein- und Feinmechaniker;
3. Die Bauschule;
4. Kunstmaler-, Gravir- und Ciselirschule mit Spezialabteilung für Uhrenschalen Dekoration;
5. Die Eisenbahn- und Postschule.

(Der Eintritt in die letztere findet nur im Frühling statt.)

Unterricht deutsch und französisch.

Im Wintersemester: Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt im Frühling.

Beginn des Wintersemesters den 30. September 1903. Aufnahmsprüfungen den 28. September, morgens 8 Uhr, im Technikumsgebäude.

(Zug 50 Q) [O V 638]

Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten. Schulprogramm gratis.

Biel, den 10. August 1903.

Der Präsident der Aufsichtskommission: **Aug. Weber.**

Ecole Cantonale de Commerce à Lausanne.

La Section Commerciale de trois ans d'études est destinée aux futurs commerçants. La Section Administrative prépare aux Postes, Télégraphes et Douanes. Examens le lundi 24 août à 8 heures. Rentrée à deux heures.

(H 32469 L) [O V 618]

Institut Hasenfratz in Weinfelden

(Schweiz)

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und geistig Zurückgebliebener (Knaben und Mädchen). Höchste Zahl der Zöglinge achtzehn. Individueller Unterricht und herzliches Familienleben ohne Anstaltscharakter. Sehr gesunde Lage. Auf je sechs Kinder eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Erste Referenzen in grosser Zahl. Prospekte gratis.

[O V 180]

Agentur und Dépôt [O V 49]
der Schweizerischen Turngerätefabrik
Vollständige Ausrüstungen von
Turnhallen und Turnplätzen
nach den neuesten Systemen
Lieferung zweckmässiger u. solider Turngeräte
für Schulen, Vereine u. Private. **Zimmerturnapparate**
als: verstellbare Schaukelrecke und Ringe, Stäbe, Hanteln, Keulen, und insbesondere die an der Landesausstellung prämierten Gummistränge (Syst. Trachsler), ausgiebigster und allseitigster Turnapparat für rationelle Zimmerymnastik beider Geschlechter.

Orell Füssli, Verlag,
versendet auf Verlangen gratis und franco den Katalog
über Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und
Selbst-Unterricht.

BRENNABOR

Kugellager mit Laufringen.

Die Erfindung beseitigt die den gewöhnlichen Kugellagern anhaftenden Mängel, indem durch Einfügen von Laufringen das gegenseitige Schleifen der Kugeln vermieden wird.

Brennabor bietet mit dieser Erfindung bedeutende Kraftersparnis.

Brennabor-Fahrrad-Werke Brandenburg a. H.



[O V 409]

Zeichenwerke und Zeichenvorlagen

für Zeichenlehrer, Künstler an Gewerbe- und Mittelschulen, sowie an Technischen Lehranstalten aus dem

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Die Proportionen des menschlichen Körpers

mit Massangaben dar-
gestellt nach den be-
rühmtesten Antiken, von Audran.

Neu heraus-
gegeben von C. Fennner. Komplett in eleganter Mappe. 8 Fr. Volksausgabe 3 Fr.

* * Die Audranchen Proportionen des menschlichen Körpers haben in der Kunstwelt einen guten Ruf. Es ist deshalb eine Wiederauflage derselben sehr zu begrüßen. Girard Audran vergleicht jeden einzelnen Körper teil mit dem Kopfe, schreibt die Masse in seine Zeichnungen, und diese Zeichnungen machen den angenehmsten Eindruck, trotz der in den Körper hineingeschriebenen Zahlen und Hüftlinien. — Der Herausgeber hat in seinen Werken den Künstler und Laien so manchen schätzenswerten Aufschluss gegeben und hofft, mit dem Audranchen Werke seinen Bestrebungen, die bildenden Künste jedermann zugänglich zu machen, die Krone aufzusetzen.

Moderne Motive für Dessinateurs

von F. Bänziger in Heiden. 24 photo-litho-
graphische Tafeln in Grossfolio, mit eleganter
Aufbewahrungsmappe. 25 Fr.

Der Färber und Wäscherei. ...Der Erwerb des Werkes kann nicht nur, nein er muss auf das angelegentlich empfohlen werden.

Zeitschrift für die gesamte Textilindustrie. ...Kein Dessinateur sollte versäumen, diese neuen Vorlagen, die sich in mannigfältiger Weise verwenden lassen, zu erwerben und zu verwerten.

Deutsche Färber-Zeitung, München. ...Indem sie eine Fülle von prächtigen Ideen für Flächenverzierungen und für die Musterateliere der Druckereien, Webereien, Stickwaren- und Tapetenfabriken enthalten, wird die Kollektion zu einem fast unerschöpflichen Brunnen von neuen und anregenden Gedanken für den kunstgewerblichen Teil der genannten Branchen.

Des Couleurs et de la Lumière.

Conseils pratiques pour débutants peintres, dessinateurs, chromistes et tous ceux, qui se servent des couleurs pour représenter des objets et des sujets vus ou imaginés, par Th. Bligggenstorfer. 22 pages grand in 8° avec une planche en couleurs. 2 frs.

Vorlagen zum Pferde-Zeichnen.

44 Konstruktionsblätter mit begleitendem Text nebst vier Photochrom-Reproduktionen nach Öl-Originalen von Louis Braun, Schlachtenmaler und Professor in München. Mit eleganten Mappe 15 Fr.

Das Pferd als das schönste, edelste und nützlichste Tier, verdient wohl am meisten die Aufmerksamkeit der Menschen und hat daher der Verfasser versucht, das Auge für die äußere Form des Pferdes zu schärfen. Professor Braun, der berühmte Kriegsmaler, Begleiter des deutschen Generalstabes im Feldzuge 1870/1, hat in diese Blätter die Erfahrungen seiner Künstlerlaufbahn niedergelegt. Brauns ganz neue Methode ist so außerordentlich leicht verständlich, dass niemand mehr Pferde nach einer andern, sondern nur nach diesen zeichnen wird.

Studien zur Pflanzenornamentik.

Von Aug. Corrodi, Lehrer des Zeichnens an den höheren Stadtschulen von Winterthur. 16 Blatt, zum Teil in polychrom. Druck. 4° in Mappe. 2 Fr.

Werksslehre

für Lehrerseminare, Gewerbe- und Mittelschulen, von Friedr. Graberg. I. Heft. Maistafeln und Aufgaben für Grund- und Aufrisse. Fr. 1. 20. II. Heft. Klassenaufgaben für Grund- und Aufrisse. Fr. 1. 20.

Die Werksslehre erklärt Grund- und Aufrisse vom Anriss ausgehend; sie gewöhnt den Schüler, Linien als Zeichen für Flächen aufzufassen, lehrt ihn die Risse zeichnen, während er in der Vorstellung den Körper gestaltet. Die 6 Maistafeln selbst mit den Erklärungen, zahlreichen Aufgaben und Hinweisen auf die „Gewerblichen Massformen“ stellen einen stetigen Gestaltungsprozess in praktischen Körperformen dar, so dass ein plannmässiger Übergang vom Auffassen rechteckiger Platten zum selbständigen beruflichen Zeichnen stattfindet.

Zeichenunterricht

durch mich selbst und andere. Von C. Fennner. Mit 50 Illustrationen. 3 Fr.

* * Dieses höchst interessante und originelle Werk bietet nicht nur dem Laien, sondern auch dem gebildeten Zeichenlehrer eine Reihe höchst wertvoller Winke und Ratschläge. Aber auch der Kunstmaler findet darin Belehrung und angenehme Unterhaltung.

Das originelle Buch hat viel Aufsehen erregt.

Das Werkzeichnen

für Fortbildungsschulen und zum Selbstunterricht. Erstes Heft: Grundformen der Schreinerei. Zweites Heft: Grundformen für Maurer und Zimmerleute. Drittes Heft: Satzformen der Flachornamente. Von Friedrich Graberg. Preis pro Heft 35 Cts.

Gewerbliche Massformen.

Zeichen-Vorlagen für Handwerker und Mittelschulen, sowie zum Selbstunterricht. Von Friedrich Graberg. 2 Fr.

Die Schweizerflora im Kunstgewerbe

für Schule und Handwerk von Ulrich Gutersohn, Zeichenlehrer. I. Abteilung: Alpenblumen. 20 Folio-Tafeln in feiner, mehrfarbiger lithogr. Ausführung u. in eleganter Ganzleinwandmappe. Preis 10 Fr.

Zürcher Post, Dez. 1901. Gutersohn hat an der Hand gewissenhafter Vorarbeiten ein Werk geschaffen, das durch seine Originalität und Reichhaltigkeit reges Interesse erwecken wird.

Monatsblatt für den Zeichenunterricht, Wiesbaden. ...Wir können das gut und geschmackvoll ausgestattete Werk insbesondere den gewerblichen Fortbildungsschulen lebhaft empfehlen.

Voigtlandischer Anzeiger und Tageblatt. Das Werk verdient wegen seiner Eigenart und Schönheit die Beachtung der Fachkreise und Kunstfreunde.

Deutsches Heim in Berlin. ...eine wahre Schatzgrube wertvoller Anregungen.

Moderne Zeichenschule.

Methodisch geordnetes Vorlagenwerk für Volksschulen, Mittelschulen, und kunstgewerbliche Lehranstalten von J. Häuselmann.

Die Hefte können einzeln bezogen werden, und jedes bildet für sich ein Ganzes für die entsprechende Schulstufe. Das ganze Werk komplett in Mappe zu 30 Fr.

Schülervorlagen.

4 Serien zu je 20 Vorlagen à 85 Cts. die Serie, entsprechend den Blättern der Hefte III bis VI der „Moderne Zeichenschule“ von J. Häuselmann.

Letztes Zeichentaschenbuch des Lehrers.

300 Motive für das Wandtafelzeichnen von J. Häuselmann. 4 Fr.

Agenda für Zeichenlehrer.

I. Abteilung: Die geometrische Formbildung. II. Abteilung: Die vegetabilische Formbildung. III. Abteilung: Die ornamentale Formbildung im Sinne der Einbeziehung der Farbe. Von J. Häuselmann. Jede Abteilung kart. à Fr. 1. 50. Dasselbe komplett in einem Heft. Steifkartonart (Taschenformat) 4 Fr.

Die Stilarthen des Ornamentes

in den verschiedenen Kunstepochen. Vorlagenwerk von 36 Tafeln in gr. 8° von J. Häuselmann. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 6 Fr.

Anleitung zum Studium der dekorativen Künste

für Zeichenlehrer und Schüler höherer Anstalten. Mit zirka 300 in den Text gedruckten Illustrationen. Von J. Häuselmann. Fr. 5. 50.

Kleine Farbenlehre

für Volks- u. kunstgewerbliche Fortbildungsschulen. Mit Farbentafel und 3 Holzschnitten. Von J. Häuselmann. Fr. 1. 60.

Taschenbuch für das farbige Ornament.

51 Blätter mit 30 Motiven in bis auf 18 Nuancen kombiniertem Farbendruck nebst 17 Seiten erläutern dem Texte und einer Anleitung zum Kolorieren. Von J. Häuselmann und R. Ringger. Elegant kartoniert 8 Fr.

Studien und Ideen über Ursprung, Wesen und Stil des Ornamentes für Zeichenlehrer und Künstler.

Mit über 80 Illustrationen. Von J. Häuselmann. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Fr. 2. 80.

Ornament.

Herausgegeben von J. Häuselmann. Mit 12 farbigen Beilagen. I. Band 3 Fr. II. Band 4 Fr.

Vorlagen für Maschinenzeichnen

Von A. Hurter. Mit langjähriger Praxis und seit vielen Jahren Fachlehrer an der Gewerbeschule in Zürich.

I Teil, 15 Tafeln quer Folio, geb. 8 Fr. II. Teil, 15 Tafeln quer Folio, geb. 12 Fr. Komplet in einem Band 18 Fr. Anleitung und Beschreibung dazu gratis. Diese Anleitung wird auch separat zu 50 Cts. verkauft.

* * Dieses nicht nur an der zürcherischen, sondern auch an vielen anderen Gewerbeschulen mit Erfolg als Unterrichtsmittel eingeführte Vorlagenwerk, dürfte sich überall empfehlen. Der Autor hat darin seine Kenntnisse als praktischer Maschinen-Ingenieur und seine Erfahrungen als Zeichenlehrer in vorzüglicher Weise zu verwerten gewusst.

Die Kunst des Freihand-Zeichnens

von K. Lips, Sekundarlehrer in Winterthur.

1. Die Elemente der freien Linienführung. Heft A. Gerade und Oval. Heft B. Das naive Freihandquadrat und das Rund. Je 16 Tafeln Diktate mit einer kurzen Erklärung. Preis pro Heft Fr. 1. 50.

Amtliches Schulblatt, Bern. ...Wenn der Verfasser die Frage des Zeichnens nach der Natur mit dem gleichen Geschick löst, wie er in den vorliegenden Heften die Frage der Technik oder Handfertigkeit behandelt, so wird ein neuer Geist in unserem Schul-Freihandzeichnen seinen siegreichen Einzug halten. Das ist für uns keine Frage.

Luzernisches Schulblatt. ...Jeder findet hier reichliche Anregung. Es sei daher bestens empfohlen.

Schweiz. Evang. Schulblatt, Bern. ...Die Übungen werden uns immer unentbehrlicher. Die Schüler treiben sie mit Freude, und die Früchte bleiben nicht aus. Dies ist wohl der beste Beweis für die Richtigkeit des Grundgedankens.

Das Malen mit Wasserfarben.

Eine leichtfassliche und gründliche Anleitung, mit besonderer Berücksichtigung der Farbmischungen und Schattierungen, für den Schul- und Selbstunterricht. Von Hermann Sager. Zweite vermehrte Auflage. 2 Fr.

Moderne Titelschriften.

Für technische Schulen und für Techniker. Mit Reisszeugkonstruktion und Text. 12 Blatt in Umschlag. Von J. Steidinger, Rektor. 2. Auflage. 3 Fr.

Das Stilisiren der Naturformen.

Von Zdenko Ritter Schubert von Soldern, diplomierte Architekt und k. k. Professor an der technischen Hochschule in Prag. Mit 280 Abbildungen. 7 Fr.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.